

Leserbrief zur öffentlichen Krankenkasse
September 2014

Krankenkassenprämien auf tiefem Niveau vereinheitlichen

Seit 1996 ist die Krankenkassen-Grundversicherung für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz obligatorisch. Das ist ein grosser Fortschritt, denn seither profitieren wir alle von den gleichen Leistungen. Eine logische Folge davon ist, nun auch die Prämien zu vereinheitlichen und auf einem möglichst tiefen Niveau zu halten. Die Chance dazu haben wir jetzt mit der Abstimmung für eine öffentliche Krankenkasse. Diese will die Grundversicherung von den 61 privaten in eine einzige öffentliche Kasse überführen, mit jeweils einer Zweigstelle pro Kanton. Damit würden die Verwaltungskosten sinken: Statt 61-mal Verwaltungsräte, Geschäftsleitungen, Büros, Hard- und Software, Internetplattformen, Mitgliederzeitungen, und Werbebudgets gäbe es nur noch eine Verwaltung mit einem EDV-System und keinerlei Werbeausgaben mehr. Auch die hohen Kosten für den jährlichen Kassenwechsel würden wegfallen. Wir haben es in der Hand – packen wir diese Chance.

Ursula Marti, Grossrätin SP